

# *Die Rolle der sozialen Medien im Sportunterricht: Wahrnehmungen von Sportlehrkräften in Bezug auf das Sport- und Bewegungsverhalten und die Körperlichkeit der Lernenden*

ESTHER PÜRGSTALLER<sup>1</sup>, LORENA BARKEMEYER<sup>2</sup>, JESSICA SCHMELING<sup>3</sup>

Universität Potsdam

## **Abstract**

Die Mediatisierung hat den Zugang und die Sichtbarkeit von Sport verändert. Forschungsergebnisse zeigen, dass diese Entwicklungen sowohl das Sport- und Bewegungsverhalten als auch den Umgang mit Körperlichkeit beeinflussen (Muhsal, 2024). Sportlehrkräfte spielen hierbei eine zentrale Rolle: Als Beobachter und Vermittler können sie diese Einflüsse im Sportunterricht steuern. Trotz aktueller Studien ist wenig darüber bekannt, ob und inwiefern sie diese Veränderungen bei den Lernenden wahrnehmen (Goodyear et al., 2018). Dieser Frage widmet sich die vorliegende Studie.

Die Untersuchung folgt einem explorativen Forschungsdesign auf Basis eines explanativen Mixed-Methods-Ansatzes. Mithilfe eines eigens entwickelten Fragebogens mittels fünf-stufiger Ratingskalen wurden zunächst quantitative Erkenntnisse zu Veränderungen im Sport- und Bewegungsverhalten sowie in der Körperlichkeit durch soziale Medien generiert (N=153 Sportlehrkräfte). Anschließend wurden N = 21 Sportlehrkräfte mittels leitfadengestützter Interviews zu Erfahrungen und Gründen befragt. Die Datenanalyse erfolgte deduktiv-induktiv anhand der inhaltsstrukturierenden qualitativen Inhaltsanalyse.

Die quantitativen Ergebnisse zeigen: Trotz Zustimmung zu positiven Aspekten wie Zugang zu informellen Sportarten (M = 3.73; SD = .93) bewerten Sportlehrkräfte den Einfluss sozialer Medien auf das Sport- und Bewegungsverhalten sowie die Körperlichkeit von Lernenden skeptisch, insbesondere hinsichtlich körperlicher Aktivität (M = 4.03; SD = .95) und Bodyshaming (M = 4.06; SD = .81). Qualitative Ergebnisse betonen neben negativen Wirkungen auch Potenziale sozialer Medien, weitere Einflussfaktoren (z.B. überfürsorgliche Eltern) sowie Unterschiede zwischen verschiedenen Lerngruppen (z.B. Mädchen vs. Jungen). Im Vortrag werden diese Ergebnisse in aktuelle Forschung eingeordnet und Implikationen für den Sportunterricht diskutiert.

## **Literatur**

- Goodyear, V. A, Casey, A., & Quennerstedt, M. (2018). Social media as a tool for generating sustained and in-depth insights into sport and exercise practitioners' ongoing practices. *Qualitative Research in Sport, Exercise and Health*, 10(1), 1–16. <https://doi.org/10.1080/2159676X.2017.1367715>
- Muhsal, F., Jaitner, D., & John, J. (2024). #picturesofchange: Physical self-representations in social media as a sign of change in sports- and movement culture: An integrative review with educational implications. *Current Issues in Sport Science (CISS)*, 8(3), 6. <https://doi.org/10.36950/2023.3ciss006>